

## Wir danken für die freundliche Unterstützung



Brasilianische  
Botschaft  
in Berlin

## Veranstaltungsort

Brasilianische Botschaft Wallstrasse 57, 10179 Berlin



Fotos: Titel: x-ray-andi/PIXELIO; innen: Angelika Lutz/PIXELIO (l), Claudia Hautumm/PIXELIO (r)

## Anmeldung

Hiermit möchte ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Konferenz „Biokraftstoffe – Segen oder Fluch?“ anmelden.

Titel

Name, Vorname

Institution/Unternehmen

Abteilung/Funktion

Strasse

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular **per Fax** an **030 2400867-19**. Sie können Ihre Anmeldung auch **per E-Mail** an **biokraftstoffkonferenz@duh.de** senden.

Für die Konferenz wird ein Unkostenbeitrag von 40,00€ (inkl. 19% MwSt.) erhoben. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 06.10.2008 auf das Konto: DUH Umweltschutz-Service GmbH, Sparkasse Singen-Radolfzell Konto: 4210977 und BLZ: 69250035.

**Bitte geben Sie als Verwendungszweck Ihren Namen und „BioKK“ an.**

## Kontakt

Deutsche Umwelthilfe e.V.  
Hackescher Markt 4  
10178 Berlin  
Fon: 030 2400867-0  
Fax: 030 2400867-19  
E-Mail: [biokraftstoffkonferenz@duh.de](mailto:biokraftstoffkonferenz@duh.de)

**Wir danken für die freundliche Unterstützung durch die Deutsche BP AG, die CropEnergies AG und die Brasilianische Botschaft Berlin.**

 Deutsche Umwelthilfe

 **NETZWERK  
BIOENERGIE**

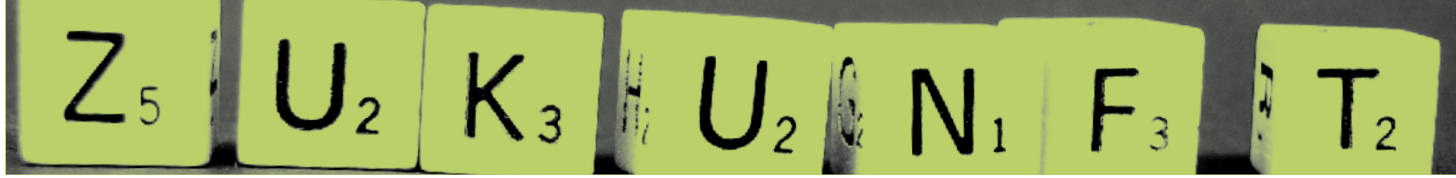
# Biokraftstoffe – Segen oder Fluch?

**I. Konferenz des Netzwerks Bioenergie**

**am 14. Oktober 2008**

**10:00 – 18:00 Uhr**

**Brasilianische Botschaft Berlin**



**Biokraftstoffe** galten lange als Hoffnungsträger gegen Klimawandel, Rohstoffknappheit, steigende Treibstoffpreise und die Abhängigkeit vom Öl. Ländliche Regionen träumten von einer nachhaltigen Renaissance als neue Energiebasis. Doch der Wind hat sich gedreht. Jetzt dominieren die kritischen Fragen. Beschleunigen wir mit dem Einsatz von Biosprit die Abholzung des Regenwaldes und das globale wie regionale Artensterben? Müssen Menschen in Entwicklungsländern hungern, weil in den Industrieländern die Tanks bioenergetisch gefüllt werden – und das obwohl die CO<sub>2</sub>-Bilanzen von Biotreibstoffen nicht immer halten, was sie versprechen?

**Oder stimmt doch das Gegenteil:**

Ist der Einsatz des Kraftstoffs vom Acker angesichts des Klimawandels, schwindender Ölvorkommen, steigender Erdölpreise und drohender militärischer Konflikte um knappe Rohstoffe ohne Alternative? Und wenn das so ist, wie können wir sicherstellen, dass Nachhaltigkeit und Effizienz bei Produktion und Einsatz von Bioenergie gewährleistet sind und das Recht auf Nahrung Vorrang behält vor dem Recht auf freie Fahrt für freie Bürger?

**Sicher ist:** Nur wenn wir tragfähige Antworten finden auf diese Fragen, werden wir den Biokraftstoff-Pfad weiter ausbauen können.

Das 2006 von der Deutschen Umwelthilfe gegründete Netzwerk Bioenergie führt Entscheider und Fachleute aus Verbänden, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft regelmäßig zu einem konstruktiven Dialog zusammen. Mit dieser Konferenz will das Netzwerk erstmals die dort geführten Grundsatzdebatten und aktuelle politische Fragestellungen mit einem größeren Kreis diskutieren.

**09:30 - 10:00 Uhr Anmeldung**

**10:00 - 10:15 Uhr Begrüßung durch den Hausherrn**

Luiz Felipe de Seixas Corrêa (*Botschafter der Föderativen Republik Brasilien*)

**10:15 - 10:30 Uhr Einleitung**

Michaele Hustedt (*CPC-Berlin, Moderatorin des Netzwerks Bioenergie*)

**10:30 - 12:00 Uhr Biokraftstoffe – Strategien, Potentiale & Risiken**

Impulsreferat: Matthias Machnig (*Staatssekretär im Bundesumweltministerium*)

Podiumsdiskussion:

Matthias Machnig

Ulrich Kelber (*SPD-Bundestagsfraktion*)

Dr. Uwe Franke (*Deutsche BP AG*)

Dr. Thomas Schlick (*Verband der Automobilindustrie*)

Tobias Münchmeyer (*Greenpeace*)

Moderation: Michaele Hustedt

**12:00 - 13:00 Uhr Mittagspause**

**13:00 - 14:30 Uhr Biodiesel, Hydrotreating, Ethanol, BTL: Welche Technologie hat Zukunft?**

Impulsreferat: Uwe R. Fritsche (*Öko-Institut e.V.*)

Podiumsdiskussion:

Uwe R. Fritsche

Johannes Lackmann (*Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V.*)

Dr. Lutz Guderjahn (*CropEnergies AG*)

Thomas Blades (*Choren Industries*)

Jacques Blondy (*Total Frankreich*)

Moderation: Dr. Gerd Rosenkranz (*Deutsche Umwelthilfe e.V.*)

**14:30 - 16:00 Uhr Leerer Teller – Voller Tank:**

**Die Debatte über Nutzungskonkurrenzen**

Impulsreferate: Ralf Südhoff (*United Nations World Food Programme*)

Podiumsdiskussion:

Ralf Südhoff

Ursula Heinen (*Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium*)

Barbara Unmüßig (*Heinrich-Böll-Stiftung*)

Dr. Christian Hey (*Sachverständigenrat für Umweltfragen*)

Dr. Daniela Thrän (*Deutsches Biomasse-Forschungszentrum*)

Moderation: Dr. Gerd Rosenkranz

**16:00 - 16:30 Uhr Kaffeepause**

**16:30 - 18:00 Uhr Umweltverträglicher Ausbau der Bioenergie: Wie kommen wir zu tragfähigen Standards und einer nachhaltigen Zertifizierung?**

Impulsreferat: Jochen Flasbarth (*Bundesumweltministerium*)

Podiumsdiskussion:

Jochen Flasbarth

Dr. Gerd Rosenkranz

Rebecca Harms (*Die Grünen/EFA im europäischen Parlament*) – angefragt

Dr. Ruprecht Brandis (*Deutsche BP AG*)

Dr. Andreas Schütte (*Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.*)

Moderation: Michaele Hustedt

**18:00 - 18:15 Uhr Ausblick und Verabschiedung**

Dr. Gerd Rosenkranz